RIVERGEN
RINDER | VERMARKTUNG | GENETIK

Bombastische Preise und rege Nachfrage in Wertingen

Ein erstklassiges Angebot präsentierten die Wertinger Fleckviehzüchter mal wieder beim Zuchtviehmarkt am 05. November. Neben dem starken Bullenangebot wurden auch 43 hervorragende Jungkühe mit hoher Milchleistung und tollem Erscheinungsbild versteigert.

Von den 17 aufgetriebenen Bullen standen zwei besonders im Fokus - sie wurden von einer Besamungsstation für den Prüfeinsatz angekauft. Der Betrieb Böhm konnte mit ausgezeichneten Zuchtwerten in Exterieur und Leistung punkten. Zwei seiner sieben aufgetriebenen Fleckviehbullen wurden von der Besamungsstation Neustadt/Aisch ersteigert.

Der Spitzenbulle des Marktes war ein Dottore-Sohn aus der exzellenten Senator-Tochter Kitkat mit spitzenmäßigen Zuchtwerten und hoch interessanter Blutlinienführung. Unter seinen 235 Halbgeschwistern liegt er auf Platz 1 aller genomisch untersuchten Dottore-Söhnen. Das mitreißende Winkerduell konnte die Besamungsstation Neustadt/Aisch bei einem Steigerungspreis von 34.000 € für sich entscheiden.

Kat.-Nr. 20, ein Dottore-Sohn aus der bekannten K-Kuhfamilie des Betriebs Böhm, Oppertshofen.

Mit Gesamtzuchtwert 140 und Euterzuchtwert 126 wurde er für 34.000 € von der Besamungsstation Neustadt /Aisch ersteigert.

Ebenfalls an den BVN ging der mischerbig hornlose Inside-Nachkomme aus einer weiteren Senator-Tochter Attika für 12.000 €. Dieser Bulle konnte auch durch seine beeindruckende Blutlinienführung überzeugen. Alle weiteren Bullen für den Deckeinsatz konnten im Durchschnitt einen Preis von 3.560,00 € erzielen.

Kat.-Nr. 19, ein natürlich hornloser Inside-Sohn aus einer tollen Senator-Mutter. Er wurde ebenfalls von der Familie Böhm aus Oppertshofen (Lkr. DON) gezüchtet und vorgestellt. Für 12.000 € wechselte er ebenfalls zur Station nach Neustadt/Aisch

Bei den Jungkühen war die Qualität ebenso beeindruckend. Erneut überzeugten die Kühe durch ihre gute Leistung. Drei Tiere bildeten die Spitzengruppe mit einer Milchmenge weit über 30 kg. Mit einer Milchmenge von 30,8 kg im Durchschnitt konnten die Jungkühe einen äußerst zufriedenstellenden Durchschnittspreis von 3.128,00 € erreichen.

Eine Senator-Tochter vom Betrieb Dangelmaier, Simmisweiler (Lkr. Aalen).

Eine Ventura- Tochter vom Betrieb Pröbstle, Oxenbronn (Lkr. GZ).

Bei einem durchschnittlichen Auftrieb der weiblichen Zuchtkälber konnte die Nachfrage kaum gedeckt werden. Die im Schnitt 94 kg schweren Kälber konnten einen Netto-Preis von 5,86 €/kg erreichen.

Die kommenden Kälbermärkte folgen jeweils am Montag, den 10.11.2025 und 24.11.2025. Der nächste Großviehmarkt findet am Samstag, den 06.12.2025 als 4. Kuhler Weihnachtsmarkt in der Schwabenhalle Wertingen statt.